

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr:	BV-StVV-197-21			
	AZ:	4.2-schu			
	Datum:	07.09.2021			
	Amt:	Fachbereich Bau			
	Verfasser:	Andy Schubert			
Beratungsfolge		Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
23.08.2021 Wirtschaftsausschuss					
07.10.2021 Hauptausschuss					
28.10.2021 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald					
Betreff					
Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Vetschau und Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH					

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den für die Stadt Vetschau kostenlosen Breitbandausbau durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Am Kuhn 31, 46325 Borken durchzuführen. Sie legitimiert die Unternehmensgruppe zur Interessenbekundung bei den Grundstückseigentümern und beauftragt die Verwaltung, den Kooperationsvertrag vorzubereiten, wenn die Wirtschaftlichkeitsquote für den Anbieter (anvisiert sind 40% Neukunden) erreicht wird.

Beschlussbegründung:

Durch die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser besteht das Angebot, einen für die Stadt kostenlosen Breitbandausbau im Stadtgebiet gemäß Polygon durchzuführen (Anlage 1). Das Angebot setzt voraus, dass eine ausreichende Anzahl von Eigentümern, die für eine Breitbandversorgung möglichen, bebauten Grundstücke, einen Anschluss wünschen und einen entsprechenden (befristeten) Versorgungsvertrag mit der Deutschen Glasfaser abschließen. Zur Ermittlung der anschlusswilligen Grundstückseigentümer möchte die Deutsche Glasfaser vorab eine persönliche Befragung vor Ort durchführen und bei Erreichen der erforderlichen Quote einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Vetschau (Anlage 2) abschließen.

Es ist zu entscheiden, ob eine Breitbandversorgung durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH grundsätzlich gewünscht wird, der Anbieter zur Interessenerkundung bei den Grundstückseigentümern legitimiert wird und die Verwaltung bei Erreichen der Wirtschaftlichkeitsquote den Kooperationsvertrag abschließen soll.

Der Vertrag wird für die Dauer von 30 Jahren ab Vertragszeichnung geschlossen. Er läuft unabhängig von den aktuellen Ausbaumaßnahmen der Deutschen Telekom als Fördermaßnahme über den Landkreis Oberspreewald-Lausitz.

Finanzielle Auswirkungen:

X	NEIN
---	------

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	--------------------	---------------